

Handlungsleitfaden Schulversäumnisse für die Berufsschule

Mit dem folgenden Leitfaden wollen wir die Schulversäumnisse reduzieren und damit:

- den Lernerfolg der Schüler/innen erhöhen,
- Ausbildungs-/Schulabbrüche vermeiden,
- Problemfälle frühzeitig erkennen und
- Schüler/innen individuell unterstützen.

		Vorgehen Was?	Verantwortliche Wer?	Unterstützungs- system Wer noch?
Stufe 0	Zu Beginn des Schuljahres	<ul style="list-style-type: none"> • Information der Klassenlehrer/in und Fachlehrer/in über das schulinterne Vorgehen bei Fehlzeiten • Information der/s Schüler/in, der Eltern und Betriebe <ul style="list-style-type: none"> ○ über Schulpflicht als geltende Rechtslage ○ Entschuldigungspraxis in Schule ○ über das schulintern geltende Vorgehen bei Fehlzeiten ○ versäumte Unterrichtsinhalte müssen eigenständig nachgeholt werden. ○ Fachlehrer/in entscheidet über nachträgliche Anfertigung einer Leistungsfeststellung (Empfehlung, kein Anspruch). 	AL/in	KL/in (Erster Schultag, Eltern- und Ausbildendenabend, Schülerinfoheft)
	Kontinuierlich	<ul style="list-style-type: none"> • Systematische Dokumentation von Fehlzeiten: Eintrag ins elektronische Klassenbuch • Kontrolle der Entschuldigungen Eintrag ins elektronische Klassenbuch/ entschuldigt oder unentschuldigt (zeitnah/zum nächsten Schultag) • Auswertung der Fehlzeiten • Fehlzeitenmitteilung an Betriebe bei mehr als 40 Fehlstunden/Halbjahr 	alle Lehrkräfte	KL/in
			KL/in	

AL/in = Abteilungsleiter/in; KL/in = Klassenlehrer/in

Handlungsleitfaden Schulversäumnisse für die Berufsschule

	Vorgehen Was?	Verantwortliche Wer?	Unterstützungs- system Wer noch?
Stufe 1	Fehlzeiten beginnen aufzufallen		<p>KL/in (Abgabe der Versäumnisanzeige im Sekretariat)</p>
	<p>Unentschuldigt (ab dem 1. unentschuldigtem Fehltag)</p>	<p>Regelmäßig entschuldigt (z.B. mehr als drei entschuldigte Fehltage innerhalb weniger Wochen)</p>	
	<ul style="list-style-type: none"> • 1. Versäumnisanzeige an Betrieb, volljährige Schüler/in bzw. Eltern • Leistungsfeststellungen werden mit Note „ungenügend“ bewertet. 		
	<ul style="list-style-type: none"> • Gespräch mit Schüler/in über Fehlzeiten und Ursachen, Hinweis auf Stufe 2 		
Stufe 2	Weitere Fehlzeiten		<p>KL/in bzw. AL/in</p>
	<p>Unentschuldigt (ab dem 2. unentschuldigtem Fehltag)</p>	<p>Regelmäßig entschuldigt (weiterhin gehäuftes Fehlen)</p>	
	<ul style="list-style-type: none"> • 2. Versäumnisanzeige an Betrieb, volljährige Schüler/in bzw. Eltern durch AL/in • Leistungsfeststellungen werden mit Note „ungenügend“ bewertet. 	<p>Ggf. Aussprechen einer Attestpflicht: bei längerer Krankheit (mehr als 3 Unterrichtstage): KL/in Zweifel an der Glaubwürdigkeit auffällig häufiger Erkrankungen: AL/in</p>	<p>KL/in</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Absprache mit AL/in ➤ Evtl. Einbezug weiterer Unterstützungssysteme ➤ Ggf. Information der Fachlehrkräfte
	<p>Gespräch mit Schüler/in</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Information über schulische und außerschulische Unterstützungsmöglichkeiten. 2. Aufzeigen von Konsequenzen bei weiteren Schulversäumnissen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Erlass eines Bußgeldbescheides durch das Ordnungsamt ○ zeitweiliger Ausschluss vom Unterricht, Schulausschluss ○ polizeiliche Zuführung 3. Ggf. Festlegen von verbindlichen Handlungsschritten. 4. Gesprächsnotiz anfertigen. 	<p>Gespräch mit Schüler/in</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Information über schulische und außerschulische Unterstützungsmöglichkeiten. 2. Empfehlung von weiteren Handlungsschritten. 3. Gesprächsnotiz anfertigen. 	<p>Beratungslehrerin oder Schulsozialarbeiterin</p>

Handlungsleitfaden Schulversäumnisse für die Berufsschule

	Vorgehen Was?	Verantwortliche Wer?	Unterstützungs- system Wer noch?								
Stufe 3	<p style="text-align: center;">Weitere Fehlzeiten</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">Unentschuldigt (ab dem 3. unentschuldigten Fehlen)</td> <td style="text-align: center;">Regelmäßig entschuldigt (bei auffällig häufigen Erkrankungen, bei Zweifel an der Glaubwürdigkeit)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Leistungsfeststellungen werden mit der Note „ungenügend“ bewertet.</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <p>Gespräch von AL/in und KL/in mit Schüler/in und ggf. Eltern</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Über die Situation des/der Schüler/in ins Gespräch kommen. 2. Außerschulische Unterstützungssysteme nachdrücklich empfehlen und verbindliches Festlegen von Handlungsschritten. Erneutes Aufzeigen von Konsequenzen bei weiteren Schulversäumnissen (s.o.): <ul style="list-style-type: none"> ○ Zusätzlich möglich: Einfeldforderung eines amtsärztlichen Zeugnisses <p>Unabhängig vom Gespräch kann ein Bußgeldbescheid beim Ordnungsamt angefordert werden</p> </td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">Kontaktaufnahme mit Betrieb und Kammer bezüglich der Situation (Ruhe der Ausbildung?)</td> </tr> </table>	Unentschuldigt (ab dem 3. unentschuldigten Fehlen)	Regelmäßig entschuldigt (bei auffällig häufigen Erkrankungen, bei Zweifel an der Glaubwürdigkeit)	Leistungsfeststellungen werden mit der Note „ungenügend“ bewertet.		<p>Gespräch von AL/in und KL/in mit Schüler/in und ggf. Eltern</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Über die Situation des/der Schüler/in ins Gespräch kommen. 2. Außerschulische Unterstützungssysteme nachdrücklich empfehlen und verbindliches Festlegen von Handlungsschritten. Erneutes Aufzeigen von Konsequenzen bei weiteren Schulversäumnissen (s.o.): <ul style="list-style-type: none"> ○ Zusätzlich möglich: Einfeldforderung eines amtsärztlichen Zeugnisses <p>Unabhängig vom Gespräch kann ein Bußgeldbescheid beim Ordnungsamt angefordert werden</p>		Kontaktaufnahme mit Betrieb und Kammer bezüglich der Situation (Ruhe der Ausbildung?)		<p>AL/in mit KL/in</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Information der Fachlehrkräfte 	<p>Beratungslehrerin oder Schulsozialarbeiterin</p>
	Unentschuldigt (ab dem 3. unentschuldigten Fehlen)	Regelmäßig entschuldigt (bei auffällig häufigen Erkrankungen, bei Zweifel an der Glaubwürdigkeit)									
Leistungsfeststellungen werden mit der Note „ungenügend“ bewertet.											
<p>Gespräch von AL/in und KL/in mit Schüler/in und ggf. Eltern</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Über die Situation des/der Schüler/in ins Gespräch kommen. 2. Außerschulische Unterstützungssysteme nachdrücklich empfehlen und verbindliches Festlegen von Handlungsschritten. Erneutes Aufzeigen von Konsequenzen bei weiteren Schulversäumnissen (s.o.): <ul style="list-style-type: none"> ○ Zusätzlich möglich: Einfeldforderung eines amtsärztlichen Zeugnisses <p>Unabhängig vom Gespräch kann ein Bußgeldbescheid beim Ordnungsamt angefordert werden</p>											
Kontaktaufnahme mit Betrieb und Kammer bezüglich der Situation (Ruhe der Ausbildung?)											
Stufe 4	<p style="text-align: center;">Weitere unentschuldigte Fehlzeiten</p> <p>Leistungsfeststellungen werden mit der Note „ungenügend“ bewertet.</p> <p>Gespräch von AL/in und KL/in mit Schüler/in und ggf. Eltern</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Außerschulische Unterstützungsangebote nachdrücklich empfehlen. 2. Aufzeigen von Konsequenzen bei weiteren Schulversäumnissen (s.o.): <p>Ggf. Bußgeldbescheid durch das Ordnungsamt (Eltern; Schüler/in ab 14 J.)</p>	<p>AL/in und KL/in</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Information beteiligte Fachkräfte 	<p>Beratungslehrerin oder Schulsozialarbeiterin</p>								

Gesetzliche Grundlagen: Schulgesetz, Schulbesuchsverordnung, Notenbildungsverordnung, Schulordnung